

## Hausaufgabenkonzept für das Fach Deutsch

### Rechtliche Grundlagen

Für das Anfertigen von Hausaufgaben gelten die folgenden rechtlichen Grundsätze aus dem Hausaufgabenenerlass des Landes NRW (BASS 12-31 Nr.1) sowie aus dem Schulgesetz.

#### §42 Abs.3

*Schülerinnen und Schüler haben die Pflicht daran mitzuarbeiten, dass die Aufgabe der Schule erfüllt und das Bildungsziel erreicht werden kann. Sie sind insbesondere verpflichtet, sich auf den Unterricht vorzubereiten, sich aktiv daran zu beteiligen, die erforderlichen Arbeiten anzufertigen und die Hausaufgaben zu erledigen. Sie haben die Schulordnung einzuhalten und die Anforderungen der Lehrerinnen und Lehrer, der Schulleitung und anderer dazu befugter Personen zu befolgen.*

#### §65 Abs. 2 Pkt. 11

*Die Schulkonferenz entscheidet im Rahmen der Rechts- und Verwaltungsvorschriften (...) (über) Grundsätze für Umfang und Verteilung der Hausaufgaben und Klassenarbeiten.*

### Das Hausaufgabenkonzept für das Fach Deutsch – Legitimation und Zielsetzungen

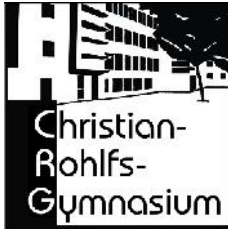
Obwohl seit der Einführung von G8 vermehrt Unterricht am Nachmittag erforderlich geworden ist, sind Hausaufgaben im Fach Deutsch nach wie vor ein unverzichtbarer Bestandteil des Lernprozesses und tragen wesentlich zum Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler bei, da sie nicht nur fachlich und methodisch eine wichtige Bedeutung haben, sondern darüber hinaus auch einer erzieherischen Funktion. Sie leiten zum selbstständigen Lernen und Arbeiten an, fördern individuelles Lernen und bereiten gezielt auf Klassenarbeiten vor. Darüber hinaus dienen die Hausaufgaben der Ergänzung sowie der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Sie erwachsen aus dem Unterricht und führen zu ihm wieder zurück.

### Zeitlicher Umfang der Hausaufgaben pro Woche

Nach Absprache mit den anderen Fachgruppen am Christian-Rohlf's-Gymnasium, wird dem Fach Deutsch in der Sek I für die Hausaufgaben eine Gesamtdauer von 60 Min. pro Woche zugeteilt.

Obwohl für die Sek II keine festen zeitlichen Begrenzungen gelten, sollte der Umfang die zeitlichen Kapazitäten der Schülerinnen und Schüler nicht übersteigen und ggf. in Absprache mit dem entsprechenden Kurs erfolgen.

Da das Fach Deutsch ein Grundlagenfach für eine umfassende Schreib- und Lesekompetenz ist, ist es unerlässlich zur Einübung bestimmter Kompetenzen auch umfangreichere Aufgaben zu stellen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass für zeitaufwendige Aufgaben (z.B. vollständige Textanalysen, Lektüre einer Ganzschrift, Anfertigung von Referaten,...) mehr Zeit für die Anfertigung zur Verfügung gestellt werden muss.



Darüber hinaus gilt, dass in der Sek I keine Hausaufgaben für den folgenden Tag aufgegeben werden dürfen, wenn die Klassen Nachmittagsunterricht haben.

Es wird darauf hingewiesen, dass neben den Hausaufgaben auch sonstige außerunterrichtliche Aufgaben (z.B. Referate, Wochenplan, Projektarbeit,...) möglich sind. Diese sind nicht in dem Zeitkontingent für Hausaufgaben enthalten.

### **Kontrolle der Hausaufgaben**

Es liegt im Ermessensspielraum der jeweiligen Lehrkraft, ob Hausaufgaben lediglich kontrolliert oder ausführlich im Unterricht besprochen werden. Diese Entscheidung richtet sich nach didaktischen Überlegungen seitens der Lehrkraft.

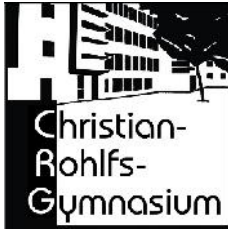
Sollten Hausaufgaben nicht angefertigt werden, sind sie von dem Schüler in der kommenden Unterrichtsstunde unaufgefordert vorzulegen. Bei wiederholter Nichtanfertigung werden die Eltern benachrichtigt.

Das regelmäßige Anfertigen von Hausaufgaben findet unter pädagogischen Aspekten Anerkennung und gilt als eine Form der sonstigen Mitarbeit im Unterricht, während wiederholte Nichtanfertigung als fehlende Bereitschaft zur Mitarbeit verstanden wird.

### **Arten von Hausaufgaben im Fach Deutsch**

Die Hausaufgaben, die im Fach Deutsch gestellt werden, beziehen sich auf die im Kernlehrplan vorgegebenen 4 Lernbereiche des Faches und können daher beispielhaft folgende Aufgaben beinhalten:

1. Sprechen und Zuhören, z.B.:
  - Vorbereitung von Diskussionen
  - Wortschatzarbeit
  - Meinungen sachlich und begründend erarbeiten
  - Unterrichtsgespräche / Diskussionen ergebnisorientiert reflektieren und zusammenfassen...
2. Schreiben, z.B.:
  - Vorbereitung kürzerer und längerer Referate
  - Verfassen von Texten unterschiedlicher Schreibformate
  - Schreibpläne entwerfen und umsetzen
  - Texte überarbeiten...
3. Lesen - Umgang mit Texten und Medien, z.B.
  - Sinnstiftendes und gestaltendes Lesen
  - Texte vorbereiten, indem markiert, unterstrichen, in Sinnabschnitte eingeteilt wird
  - Fragen zum Textverständnis beantworten
  - Eigenständige Recherchen durchführen und diese in Übersichten systematisieren (z.B. zu Autoren, Epochen, Werken,...)
  - Lektüre zur Vorbereitung des Unterrichts...
4. Reflexion über Sprache, z.B.
  - Grammatik- und Rechtschreibphänomene wiederholen, vertiefen und üben
  - Untersuchung verschiedener Sprachphänomene in Texten...



Hausaufgaben im Fach Deutsch können insgesamt demnach die folgenden Tätigkeiten umfassen:

Wiederholen, Üben, Sichten, Sammeln, Lesen, Exzerpieren, Ausarbeiten, Zusammenfassen, Gestalten, Nachschlagen, Recherchieren, Auswendiglernen

#### **Erwartungen an die Schüler:**

- Die Hausaufgaben werden stets in dem dafür vorgesehenen Hausaufgabenheft für den Tag notiert, an dem sie vorliegen müssen.
- Es handelt sich bei der Hausaufgabe um eine klar erkennbar eigenständige Leistung.
- Die Hausaufgabe ist gründlich und inhaltlich richtig angefertigt sowie ordentlich, sauber und termingerecht.
- Es wird ein hohes Maß an Pflichtbewusstsein, Fleiß, die Fähigkeit zur Zeiteinteilung und zur Organisation benötigt.

#### **Erwartungen an die Lehrer:**

- Hausaufgaben sind funktional zu stellen, die Hausaufgabenzeiten und den Stundenplan der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen
- Die Hausaufgaben werden im Klassenbuch für den Tag vermerkt, an dem sie fertig vorliegen müssen.

#### **Erwartungen an die Eltern:**

- Insbesondere in den jüngeren Jahrgängen benötigen die Schülerinnen und Schüler oftmals noch Hilfe und Unterstützung seitens der Eltern, um Hausaufgaben ordentlich, termingerecht und inhaltlich korrekt anzufertigen. Daher sollen die Eltern das Kind unterstützen möglichst selbstständig zu arbeiten, jedoch – wenn möglich – auch Hilfestellung leisten, wenn es inhaltliche oder organisatorische Schwierigkeiten hat.
- Sollten dauerhaft Schwierigkeiten beim Anfertigen von Hausaufgaben bestehen, sollten die Eltern Rücksprache mit den entsprechenden Fachlehrern oder Klassenlehrern führen, um gemeinsam Lösungsstrategien zu erarbeiten, die das Kind adäquat unterstützen können.

*Stand 23.11.2015*